

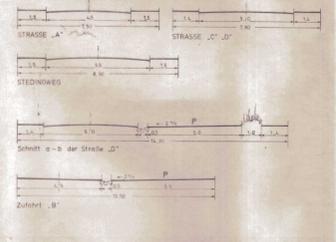


TEIL „A“ Planzeichnung : Maßstab 1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG Es gilt die BauNVO in der Fassung vom 19. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

- Festsetzungen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes, § 9 (1) 1 BauNVO
 - Verkehrsflächen, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Straßenverkehrsfläche, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Fuß- bzw. Wanderwege, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Öffentliche Parkflächen, P1 - P10, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksfläche, § 9 (1) 11 BauNVO
 - BAUGEBIET, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Art der baulichen Nutzung, § 1 (1) - 3 BauNVO
 - Allgemeines Wohngebiet, § 4 BauNVO
 - Maß der baulichen Nutzung, § 9 (1) 11 BauNVO sowie § 10 (1) und § 10 (2) BauNVO
 - I Zahl der Vollgeschosse, zwingend, § 9 (1) 4 und 18 BauNVO
 - II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze, § 9 (1) 4 und 18 BauNVO
 - GRZ Grundflächenzahl, § 9 BauNVO
 - GFZ Geschflächenzahl, § 20 BauNVO
 - Bauweise, § 9 (1) 2 BauNVO sowie § 22, 23 BauNVO
 - o Offene Bauweise, § 22 (2) BauNVO
 - o Nur Einzelhäuser zulässig, § 22 (2) BauNVO
 - o Nur Hausgruppen zulässig, § 22 (2) BauNVO
 - Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) 11 BauNVO sowie § 23 (1) BauNVO
 - Baulinien, § 23 (2) BauNVO
 - Baugrenzen, § 23 (3) BauNVO
 - Baugesetzung, § 9 (1) 12 BauNVO
 - Verbindliche Dachform, Dachneigung und Firstrichtung:
 - SD = Satteldach, z.B. 40° Dachneigung
 - WD = Walmdach, z.B. 40° Dachneigung
 - FD = Flachdach
 - Flächen für Stellplätze und Garagen, § 9 (1) 14 BauNVO
 - Ga = Garagen - mit Zugangsvermerk
 - Mit Geh-(G), Fahr-(F) und Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen, § 9 (1) 21 BauNVO, mit Angabe des Nutzungsbereiches
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes, § 9 (1) 11 BauNVO
 - Grünflächen, § 9 (1) 15 BauNVO
 - Spielplatz, § 9 (1) 15 BauNVO
 - Fläche für Gemeinschaftsanlage, privater Kinderspielplatz, § 9 (1) 12 BauNVO, mit Angabe der Nutzungsart
 - Fläche mit Bindung für die Erhaltung, § 9 (1) 25 BauNVO
 - z.B. Knick und Wallbewuchs, einzelne freistehende Bäume, Anpflanzung von Büschen und Sträuchern, § 9 (1) 25 BauNVO
 - Abpflanzung, Begrünung) einzelne freistehende Bäume, Fläche bzw. Baugrundstück für den Gemeindefriedhof, § 9 (1) 25 BauNVO
 - Fläche für Versorgungsanlage, § 9 (1) 12 BauNVO
 - Trafostation, § 9 (1) 12 BauNVO
- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß
 - Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
 - Künftig fortfallende Kulturgrenze
 - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
 - Bei Durchführung der Planung fortfallende bauliche Anlage
 - Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage
 - Katasteramtliche Flurstücksnummern
 - In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
 - Durchlaufende Nummerierung der Baugrundstücke
 - Vermessungslinien mit Maßangaben

STRASSENPROFILE UND REGELQUERSCHNITTE M 1:100



2. Aufzeichnung
SATZUNG DER STADT
BAD BRAMSTEDT
KREIS SEGEBERG
ÜBER DEN
BEBAUUNGSPLAN NR. 23 / I
FÜR DAS GEBIET
„BISSENMOORWEG - KÖNIGSWEG - STEDINGWEG“

Aufgrund des § 10 der Neufassung des Bundesbaugesetzes (BauVG) vom 18.09.1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2267) und des § 9 des Gesetzes über baugesetzmäßige Festsetzungen vom 10. April 1959 (DVOB. S. 1) in Verbindung mit § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum BauVG vom 5. Dezember 1960 (DVOB. S. 1) wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 12.02.1978 mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 23/I (bestehend aus der Planzeichnung Teil A) und dem Text Teil B) beschlossen:

UND § 7 1976 (BUNDESGESETZBLATT I S. 949)

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BauVG auf der Grundlage des Auftragsbeschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 12.02.1978

Der Entwurf ist am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt worden.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauVG wurde am 21.02.1978 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 21.02.1978 genehmigt.

Es gilt die BauNVO in der Fassung vom 15.11.1977, BGBl. I S. 1763.